



## **Auftaktveranstaltung zur Gründung des Interkulturellen Familien Netzwerkes Stadt Peine mit 120 Gästen**

Auf großes Interesse stieß die Gründung des Interkulturellen Familien Netzwerkes der Stadt Peine. Zu der Auftaktveranstaltung am 13.03.2013 waren 120 Personen im Rathaus erschienen, darunter Vertreter/innen aus Politik, Verwaltung, Schulen, Kindertagesstätten, Migrantenorganisationen, Vereinen und vor allem viele Eltern.

Die Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Integration, Banafsheh Nourkhiz, die die Federführung für das Netzwerk übernahm, stellte die Ziele des Netzwerkes vor. Das oberste Ziel ist die Verbesserung der Bildungssituation in Peine, was ohne die Einbindung der Familien und Erziehungsberechtigten nicht möglich ist. Die Unterstützung und die Stärkung der Eltern hat dabei die oberste Priorität. Das betonte auch der Bürgermeister Michael Kessler, der die Veranstaltung eröffnete.

Zur Bedeutung eines interkulturellen Familiennetzwerkes aus Sicht des Landes Niedersachsen referierte Dr. Hans-Joachim Heuer vom niedersächsischen Ministerium für Soziales, Familie, Gesundheit und Integration. Die Gründung eines Interkulturellen Familien Netzwerkes in Peine bedeute zwar eine Menge Arbeit, solle aber als Herausforderung und nicht als Problem gesehen werden. Wenn alle Beteiligten aufeinander zugehen, können sie gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen.

Der weitere Referent, Dr. Anwar Hadeed vom MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen und der Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen und Flüchtlinge in Niedersachsen (AMFN) stellte die Struktur und die Ziele des MigrantenElternNetzwerkes vor. Solche Netzwerke können gegen die Vorurteile und das Unverständnis helfen. Sie vertreten die Interessen von Allen und können für sie Dienstleistungen anbieten.

Die dritte Referentin, Leiterin des Büros für Migrationsfragen bei der Stadt Braunschweig, Doris Bonkowski sprach über die Realisierbarkeit eines

interkulturellen Elternnetzwerks auf lokaler Ebene am Beispiel der Stadt Braunschweig.

Mit der Auftaktveranstaltung wurde der Grundstein für das Interkulturelle Familien Netzwerk Stadt Peine gelegt. Der Realisierungsprozess wird bei den weiteren Treffen: am 24.04.13 mit Familien, am 22.05.13 mit den Eltern, Vereinen und Multiplikatoren/innen und am 13.06.13 mit den Rektoren/innen der Grundschulen, Leitern/innen der frühkindlichen Einrichtungen sowie Lehrer/innen und Pädagogen/innen fortgeführt werden.

*Danuta Kowalska-Jaschek  
Mitarbeiterin der Beauftragten für Gleichstellung,  
Familie und Integration*